

SCHREINERinfo

Die Zeitschrift des Verband Schreiner Thurgau VSSM – Herbst 2024 – **Ausgabe-Nr. 109**

Berufsmesse Thurgau
«Unser Nachwuchs hat uns besucht.»

→ Seite 10

**Fabian Frei gewinnt
SchreinerChance 24**
Nachwuchswettbewerb

→ Seite 20

**Ausflug der Altschreinermeister
und Ehrenmitglieder**

Besuch im Saurermuseum in Arbon

→ Seite 24

Die Schweiz.
Unser Zuhause.

Schweizer Perfektion für zuhause. Seit 1913.



EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



Telefon 071 982 88 88

Fax 071 982 88 99

E-Mail info@eigenmannag.ch

Internet www.eigenmannag.ch

EIGENMANN – Webshop – Besuchen Sie uns !

Online informieren und bequem bestellen!



Vorteile für Sie:

- Bestellung auch ohne Login möglich
- Bezahlung per Rechnung, Kreditkarte, Postcard oder Twint möglich
- Einfache Suchfunktion

Sie finden zahlreiche Produkte in den Bereichen Klein- und Handmaschinen, Zubehör für Stationärmaschinen, Absaugmaterial, Handwerkzeuge, Arbeitsplatzeinrichtungen und Elektromaterial. Auch Verbrauchsmaterial, wie Klebstoffe, Farben und Dichtmittel sind verfügbar.

Inhalt

Tue heute etwas, worauf du morgen stolz sein kannst Bericht des Präsidenten	5
a.o Generalversammlung «Campus-Sitzung»	7
Berufsmesse Thurgau «Unser Nachwuchs hat uns besucht.»	10
Töff-Ausflug Thurgauer Schreiner Petrus ist den Töff fahrenden Schreibern sehr wohlgesinnt.	12
WorldSkills 2024 Silbermedaille für Elmar Wyrsh	15
Partner Verband Schreiner Thurgau VSSM 2024 Vielen herzlichen Dank	19
SchreinerChance 24 Fabian Frei gewinnt den Nachwuchswettbewerb	20
SchreinerChance 24 Alle Werke in der Übersicht	22
Ausflug der Altschreinermeister und Ehrenmitglieder Besuch im Saurermuseum in Arbon	24
Sektionsmeisterschaft Verband Schreiner Thurgau VSSM Countdown der WorldSkills Shanghai beginnt	26
Publikumspreis der SCHREINER CHANCE 24 Andrin Besmer gewinnt	26
Informationsabend EFZ im neuen Gewand So läuft die Ausbildung zum Schreiner im Thurgau	27
Anlässe Ferien Messen Informationen Für die Agenda	28

Impressum

Herausgeber

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden

Redaktion

Daniel Müller, Geschäftsführer
Verband Schreiner Thurgau VSSM

Layout

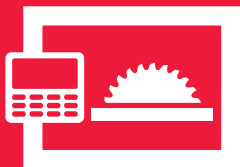
David Keller
mediaZeit GmbH, Weinfelden



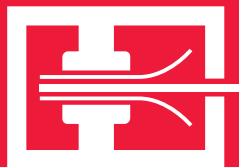
printed in
switzerland

Zurbuchen AG Amlikon
Fabrikstrasse 2
8514 Amlikon-Bissegg
www.zurbuchen.com

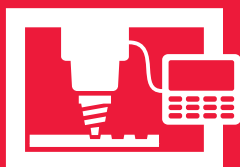
zurbuchen.



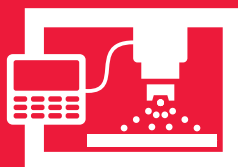
PLATTENZUSCHNITT



BELEGEN / FURNIEREN



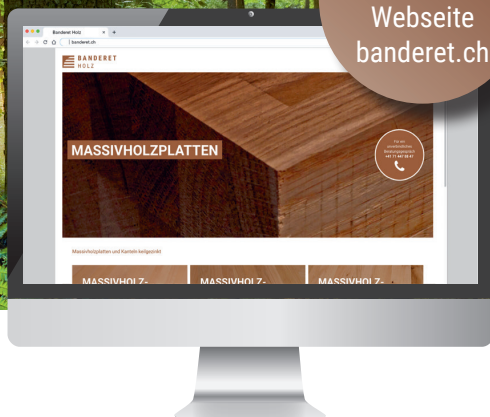
CNC-BEARBEITUNG



OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

**WIR HABEN HOLZ
IM BLUT. SEIT 1876.**

Besuchen
Sie unsere
Webseite
banderet.ch



**BANDERET
HOLZ**

Tue heute etwas, worauf du morgen stolz sein kannst

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom Verband Schreiner Thurgau am 19. September 2024 verabschiedete eine grosse Mehrheit der anwesenden Mitgliedsbetriebe die Teilnahme am Berufsbildungscampus Ostschweiz. Mit diesem wegweisenden Entscheid, der uns Mehrkosten verursacht, zeigen die Mitglieder eine grosse Weitsicht. Es ist ein Bekenntnis für eine zukunftsgerichtete, solide berufliche Grundbildung. Ich bin überzeugt, dass sich die Lernenden im neuen Campus sehr wohl fühlen werden. Momentan wird auch intensiv an der Lehrreform gearbeitet. Wenn alles rund läuft, starten die Lernenden mit der neuen Lehre auch gleichzeitig im neuen Berufsbildungscampus. Bis es so weit ist, steht uns noch viel Arbeit bevor. Denn jetzt beginnt die Detailplanung unserer Räumlichkeiten. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals für den Glauben an die Zukunft und das grosse Vertrauen, das Sie uns schenken, dieses Generationenprojekt voranzutreiben.

Neu eintretende Lernende

Nach den Sommerferien starteten 52 junge Schulabgängerinnen und Schulabgänger die 4-jährige Lehre als Schreinerin/Schreiner EFZ. Weiter starteten 6 Schulabgänger die zweijährige Schreiner EBA-Ausbildung. Mit diesen Zahlen liegen wir im Schnitt der letzten Jahre. Dieses Jahr sind auffallend wenige Schulabgänger in die EBA-Lehre gestartet. Insgesamt sinken aber trotzdem die Lehrlingszahlen leicht. Alarmierend sind weiter die relativ hohe Zahl an Lehrabbrüchen. Durchschnittlich brechen 10-20% der Lernenden die Lehre ab. Das heisst, dass der Umgang mit Jugendlichen immer anspruchsvoller wird. Wichtig ist aber trotzdem, junge Menschen für die Schreinerlehre zu begeistern und ihnen einen guten Ausbildungs-

platz zu bieten. Denn die Branche ist auf gut ausgebildete, junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen.

Schreiner Chance 24

Mit dem Lehrlingswettbewerb konnten wir wiederum beste Werbung in eigener Sache betreiben. Die Teilnehmerzahl war dieses Jahr doch eher bescheiden. Von den 38 Lernenden machten dieses Jahr nur 18 an der SchreinerChance 24 mit; nicht einmal 50% der Lernenden. Ein wichtiger Faktor sind sicherlich auch die Lehrbetriebe. Ich bitte Sie, die Lernenden für die Teilnahme am Wettbewerb zu ermuntern. Denn jeder Lernende, der ein Möbel abgibt, ist stolz und leistet einen Beitrag für unsere Schreinerzukunft. Mit der Wega können sich die Teilnehmenden an der SchreinerChance 24 einem grossen Publikum präsentieren. Es wurden durchwegs sehr hochstehende Möbel produziert und präsentiert. Allen Teilnehmenden und Lehrbetrieben gratuliere ich für die hervorragenden Leistungen.

SchreinerZukunftsTag 24

Am 14. November wird wiederum der SchreinerZukunftsTag durchgeführt. Die ganze Schreinerbranche ist gefordert. Ich rufe Sie auf in den Schulen Werbung zu betreiben. Es ist ausserordentlich wichtig, dass wir möglichst viele Schülerinnen und Schüler für den Schreinerberuf begeistern können. Ich hoffe, dass wir im Kanton Thurgau möglichst flächendeckend Schnupperplätze anbieten können.



Der Präsident
Heinz Fehlmann

Unsere starken Verbandspartner



Ausserordentliche Generalversammlung «Campus» vom 19.09.2024

Der Kantonalvorstand hat die stimmberechtigten Mitglieder am Donnerstag, 19.09.24 zur ausserordentlichen Generalversammlung in das Verkehrssicherheitszentrum im Weinfelden eingeladen. Zentrales Thema war der geplante Berufsbildungscampus in Sulgen.

Rund 40 Personen, darunter Stimmberechtigte, Altschreinermeister, Gäste und Mitarbeitende fanden sich pünktlich um 17.00 Uhr ein.

Der Präsident, Heinz Fehlmann begrüsst die Anwesenden. Die Traktanden wurden in der Folge bearbeitet. Daniel Borner, Geschäftsführer der Stiftung Berufsbildungscampus Ostschweiz stellte das Projekt ausführlich vor. Matthias Hotz, Vizepräsident des Stiftungsrates empfahl den Anwesenden dem Projekt zuzustimmen.

Heinz Fehlmann präsentierte die heute bekannten Fakten und Zahlen mit den entsprechenden Konsequenzen; konkret bedeutet es, dass neben einem Investitionsvolumen von rund CHF 1 Mio auch mit zusätzlichen Kosten je Kursteilnehmer zu rechnen ist.

Die folgende Diskussion wurde rege genutzt und die Votanten stellten berechtigte Fragen, welche von den zuständigen Personen beantwortet werden konnten.

Der Präsident stellte den Stimmberechtigten schliesslich den entscheidenden Antrag: *Der Kantonalvorstand beantragt der a.o. GV vom 19.09.24 den Reservationsvertrag in der heute präsentierten Form anzunehmen und dem Kantonalvorstand*

die Kompetenz über die Verwendung der nötigen Mittel für die Umsetzung und Teilnahme des Verbandes Schreiner Thurgau am Projekt Berufsbildungscampus Ostschweiz zu erteilen.

Die Versammlung nahm mit grossem Mehr den Antrag an. Mit diesem Entscheid beteiligt sich der Verband Schreiner Thurgau am geplanten Berufsbildungscampus Ostschweiz in Sulgen. Die Vertreter des Stiftungsrates werden nun mit den Planungsarbeiten weiterfahren und versprochen, sorgsam mit den Finanzen umzugehen. Der Umzug in die neuen Kursräumlichkeiten sollte, sofern alles rund läuft, im Sommer 2027 erfolgen. Im Anschluss an die a.o. GV tauschten sich die Teilnehmer bei einem feinen Imbiss rege aus.

Text und Bild: Daniel Müller



Wöchentlich mit wertvollem Qualitätsinhalt und Produktneuheiten



Schnupper-Abo (13 Ausgaben) für Fr. 20.–

Jetzt abonnieren und profitieren

T +41 44 267 81 23
abo@schreinerzeitung.ch
www.schreinerzeitung.ch



Abo bestellen



Swiss Krono: Neue Lagerkollektion jetzt verfügbar

Wenn es im Interieur um die richtige Materialwahl geht, sind die dekorativen Produkte von **Swiss Krono** die erste Wahl. Unser **Swissline** Lagerprogramm ist das grösste der Schweiz und bietet Inspiration pur. Trendige Neuheiten und moderne Designs bestimmen das abwechslungsreiche Programm.

Was bietet die neue Kollektion: 111 Lagerdekore im Materialverbund • 46 neue Dekore • Be.Velvet in 8 Farben • 12 Oberflächenstrukturen • Onlinezuschnitt ab Stückzahl 1 • Verfügbarkeit im Webshop ersichtlich • weitere Dekore ab Lager Swiss Krono verfügbar

kuratlejaecker.ch



EINE RIESENAUSWAHL AN BEFESTIGUNGSTECHNIK.



KOCH Group AG | KOCH.ch

Wallisellen | St. Gallen | Bern | Bulle | Basel

Unter Profls

Berufsmesse Thurgau

Vom 19. bis 21. September fand in Weinfelden zum 14. Mal die Berufsmesse Thurgau statt. Die Messe lockte wiederum viele Besucher an und bietet den Jugendlichen eine wichtige Orientierung im Berufswahlprozess.

Auch wir Schreiner waren wieder mit dabei und haben uns mit ca. 200 anderen Berufen den über 8'000 Besuchenden präsentiert. Nebst vielen Informationen über die Aus- und Weiterbildung konnte an unserem Stand der Werkstoff Holz erlebt werden. Die Jugendlichen durften an unserem Kunstwerk, der Schreinerwand, mitarbeiten. Während den 3 Tagen wurden laufend die Werkstücke an der Kehlmaschine genutet und gefast und anschliessend mit Zeichnungen oder dem Namen verziert. Dem einen oder anderen Schüler wird sicherlich die Arbeit an der Kehlmaschine in Erinnerung bleiben, sind sie doch teilweise erschrocken, wie viel Kraft es für den Vorschub benötigt.

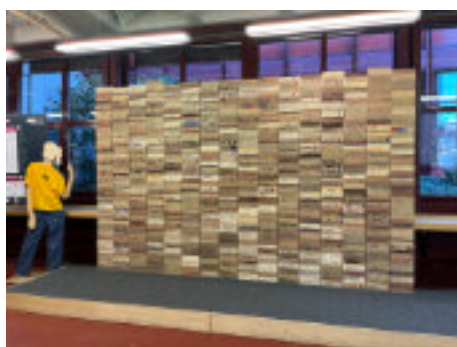
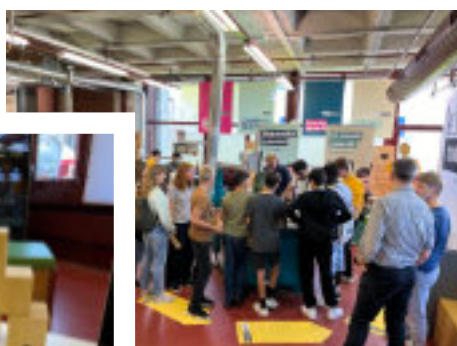
Für die noch mehr interessierten Schülerinnen und Schüler wurde mit dem von der Berufsfachschule ausgeliehenen Laser das Traumjob-Logo in einen Arven-Klotz eingelasert. Danach gingen die Jugendlichen mit diesem Klotz an die CNC-Maschine, wo die verschiedenen Bearbeitungen ausgeführt wurden und zusätzlich noch der individuelle Name des Schülers/der Schülerin eingefräst wurde. Manch ein Besucher und vor allem auch die Besucherinnen staunten über die moderne Technik und waren glücklich, als sie den fertigen Bleistifthalter in Empfang nehmen durften.

Alles in allem ein gelungener Auftritt. Die verschiedenen Feedbacks der Lehrerinnen und Lehrer sowie auch der Eltern waren durchwegs positiv. Mehrmals wurde augenzwinkernd erwähnt, dass wenn sie nochmals in der Berufswahl stünden, der Schreinerberuf an erster Stelle stehen würde. So hoffen wir, dass wir viele Jugendliche für die Teilnahme am SchreinerZukunftsTag, eine Schnupperlehre in der Schreinerei und den Beruf der Schreinerin und des Schreiners motivieren konnten.

Bericht und Fotos: Roland Küttel

**berufsmesse
thurgau**





Töff-Ausflug Thurgauer Schreiner 16. – 18.08.24

Petrus scheint den Töff fahrenden Schreibern sehr wohlgesinnt zu sein. Schon wieder wäre die Regenluft fast reine Platzverschwendung gewesen. So machts noch viel mehr Spass. Pünktlich um 08.30 Uhr waren alle 6 Biker/Innen da im Wilerwald in Wil. Der siebente Biker Peter Steiger kam als Gipfeli-Lieferant mit seinem wunderschönen Oldie Seitenwagen mit einem weinenden und einem lachenden Auge vor-

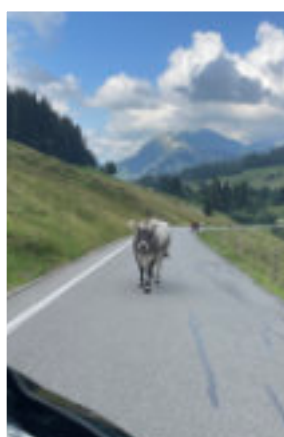
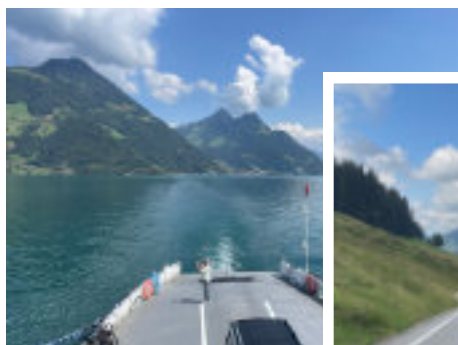


bei. Die Hochzeit seiner Tochter hatte dieses Jahr Priorität. So starteten wir ohne ihn um 09.00 Uhr. Bevor wir aus Wil raus waren, fehlten bereits zwei Biker, die wir dann aber auf der Hultegg wieder trafen. Dann folgten schon die Rosinen der Tour über die Sattellegg entlang dem Sihlsee und auf die Ibergeregg. Dort gabs einen wohlverdienten Kaffeehalt. Schon ging es weiter nach Gersau, wo wir die Fähre nach Beckenried nahmen, da die Axenstrasse leider gesperrt war. Nach der Überfahrt genossen wir im Schatten der Terrasse ein feines Mittagessen, um frisch gestärkt über den Glaubenberg zur Lueg im Emmental zu fahren. Nach einem kühlen Apéro und einer erfrischenden Dusche genossen wir die gute Küche auf der Terrasse musikalisch umrahmt von einem gemischten Sängerkor. Ausgeruht ging es am Samstagmorgen weiter über Grenchen, Tavannes und Saint Ursanne in den Jura. Das legendäre Bergrennen von St. Ursanne zwang uns dazu, über versteckte Strassen nach St. Hippolyte zu kurven. Die französische Stadt befindet sich am Zusammen-

fluss des Doubs und des Dessoubre und präsentierte einen malerischen Charakter, ein beliebter Ort für Motorradfahrer für eine wohlverdiente Pause. Dann fuhren wir quer durch den französischen Jura bis zum versteckten Hotel Le Tillaud, ein ehemaliger Bauernhof, der eingebettet im Herzen der Berge und tiefen Täler des Juras liegt.

Frisch gestärkt vom einheimischen Frühstücksbuffet machten wir uns auf den langen Heimweg durch den Jura nach La Chaux-de-Fonds, über den oberen Hauenstein, durch das Baselbiet ins Fricktal und dann dem Rhein entlang nach Hause. Petrus hat uns dann doch noch mit einer Regendusche überrascht von Winterthur bis in den Thurgau. Einmal mehr eine grossartige Reise mit Berufskollegen. Die 19. Töfftour findet statt vom 15. – 17. August 2025.





Die Trend-Oberflächen kommen aus Tirol.

Egal ob industrielle Fertigung von Möbeln, Küchen, Parkett oder weiteren Wohnbereichen - ADLER liefert Ihnen die Oberflächentrends und maßgeschneiderte Beschichtungslösungen. Begeistern auch Sie Ihre Kunden mit luxuriösen Echtmetall-Veredelungen in Eisen-, Kupfer-, Bronze-, Messing-, Zinn- und Rostoptik, puristischen Betonoptiken sowie modern interpretierten Natur- oder Altholz-Oberflächen.



ADLER Lack AG
Etzelstrasse 5 | Tuggen
Tel. 055 / 465 21 21
www.adler-lacke.com



In unseren Adern fließt Farbe.

Massanfertigungen aller Art in



- Granit
- Marmor
- Quarzit
- Travertin
- Sandstein
- Caesar Stone
- Silestone
- Lapitec
- Neolith

NAKU

NAKU Steinhandel AG
Diessenhoferstrasse 39
8254 Basadingen
Telefon: 052 646 05 10
Telefax: 052 646 05 15
info@naku.ch
www.naku.ch

Über 500 faszinierende
Granit- und Marmorsorten
aus der ganzen Welt
stehen in unserem Werk für Sie
zur Auswahl.

Öffnungszeiten (Beratung mit Voranmeldung):

Montag bis Donnerstag	7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr / 13.15–16.00 Uhr
Samstag	7.30–12.00 Uhr

Silbermedaille für Elmar Wyrsh

An den World Skills in Lyon (F) hat Möbelschreiner Elmar Wyrsh aus Attinghausen UR die Silbermedaille gewonnen. Loïc Santschi aus La Chaux-de-Fonds zeigte in der Kategorie Massivholz ebenfalls einen starken Wettkampf, wurde Fünfter und erhielt eine "Medaillon d'Excellence".

Die Spannung vor der Schlussfeier der World Skills in Lyon (F) war gross. Würden die Schweizer Schreiner den Sprung an der Berufs-WM aufs Podest schaffen? Elmar Wyrsh hat es geschafft. Der 20-jährige Urner aus Attinghausen hat in der Kategorie Möbel die Silbermedaille gewonnen. Wyrsh erhielt für sein Möbel 740 Punkte. Er stand zusammen mit Paul Dejeux aus Frankreich (742 Punkte) und Jing Jia (741) aus China auf dem zweiten Treppchen. Den Weltmeistertitel holte sich Yun-Rong Tsai mit 750 Punkten aus Taiwan.

Für Wyrsh war es eine kurze Nacht. "Wir haben recht gefeiert", sagt er und lacht. "Ich hätte ehrlich gesagt nicht gedacht, dass ich eine Medaille gewinne. Ich war nach dem Schlusspfiff nicht voll zufrieden mit meinem Möbel." Dass es dennoch gereicht hat, sei umso schöner. Der Moment während der Schlussfeier, als die Nationen in der Kategorie Möbel aufgerufen wurden, die eine Medaille erhalten, und er realisierte, dass er zu diesen gehörte, sei sehr emotional gewesen.

Er hat die Unterstützung genossen

Wyrsh fährt nun in Ruhe mit seiner Familie nach Hause und geniesst seinen Erfolg. Über die vielen Fans und die grosse Unterstützung hat er sich sehr gefreut. "Während des Wettkampfs konnte ich die Fans recht gut ausblenden und liess mich nicht ab-

lenken. Nach dem Schlusspfiff und dem ohrenbetäubenden Anfeuern der Zuschauerinnen und Zuschauer war es ein toller Moment." Der ganze Druck fiel von ihm ab und alle Emotionen kamen hoch.

"Es ist sehr, sehr schön, dass es gereicht hat", sagt Tobias Hugentobler, der Schweizer Chefexperte für die Möbelschreiner, der Wyrsh in den letzten Monaten betreut und trainiert hat. Diesmal sei das Glück auf ihrer Seite gewesen. Nicht wie vor zwei Jahren an der WM in Basel, wo Brian Thomi hauchdünn am Podest vorbeischrammte.

Nach schwierigem Tag wieder aufgerafft

Wyrsh ist sehr gut in den viertägigen Wettkampf gestartet. Der dritte Tag sei nicht ideal verlaufen. Der Urner habe einige Anlaufschwierigkeiten be-



Möbelschreiner Elmar Wyrsh freut sich über die Silbermedaille an den World Skills. Bild: Swiss Skills

kundet und habe ein paar Fehler gemacht, berichtet Hugentobler. Er hat natürlich versucht, ihn wieder aufzubauen. "Elmar konnte sich fangen und hat am letzten Tag wieder fokussiert gearbeitet und fertig gemacht." Das Möbel hat keiner ganz vollendet. Keines könnte man verkaufen, meint der Experte. "Die Aufgabe war eigentlich nicht sehr schwierig, zeitlich gesehen, aber sehr knapp am Limit. Der Abschluss sei mehr ein Rennen gewesen als ein Wett-

bewerb." Er habe nicht mit einer Medaille gerechnet, sondern mit einer Rangierung zwischen dem vierten und sechsten Platz, sagt Hugentobler. "Dass es nun für Silber gereicht hat, ist super. Besser ging es nicht. Wir haben viel für diesen Erfolg getan und haben ihn auch verdient."

Unter den Expertinnen und Experten habe während des Wettkampfs und dem Jurieren eine sehr angenehme und faire Stimmung geherrscht. "Es war super, so wie es sein sollte", sagt Hugentobler.

Loïc Santschi auf Rang fünf

In der Kategorie Massivholz ist Loïc Santschi gut mit der Aufgabe zurechtgekommen und konnte das Objekt als einer von wenigen fertigstellen. Aufs Podest hat es dem 21-Jährigen aus La Chaux-de-Fonds knapp nicht gereicht. Er wurde Fünfter (721 Punkte). Die Medaillen gingen an Bolin Huang aus China (Gold/746 Punkte), Felix Wilhelm aus Deutschland (Silber/732) und Harry Scolding aus Grossbritannien (auch Silber/731).

"Der Wettbewerb verlief insgesamt gut. Natürlich gab es einige unvorhergesehene Probleme, aber ich konnte das Projekt rechtzeitig beenden", bilanziert der Neuenburger. "Ich bin zufrieden mit dem, was ich getan habe. Ich bin ein wenig enttäuscht, dass ich nicht in den Genuss einer Medaille gekommen bin. Aber ich weiss, dass ich mein Bestes gegeben habe." Er verlasse Lyon mit einem sehr positiven Gefühl über die World-Skills-Erfahrung und nehme viele Erkenntnisse mit nach Hause.

Der Experte ist auch sehr zufrieden

Roger Huwyler, der Chefexperte Massivholz, ist mit der Leistung seines Schützlings sehr zufrieden. "Die Aufgabe war anspruchsvoll. Die Zeit hatte Loïc super im Griff. Seine Tür mit Rahmen war diejenige von allen, die am weitesten fertiggestellt war." Den Rahmen hat der Schweizer sehr sauber produziert. Die Tür sehe hingegen auf den ersten Blick gut aus, es gebe aber einige Ungenauigkeiten. Wahrscheinlich habe Santschi einige Punkte bei den Verbindungen verloren, vermutet Huwyler. Der Neuenburger war vor und während des Wettkampfs stets ruhig, fokussiert und hat volle Power gegeben. "Ich bin sehr zufrieden mit seiner Leistung. Er hat es gut gemacht und alles gegeben. Und er ist einfach ein toller Typ."



Möbelschreiner Elmar Wyrsh im Gespräch mit Tobias Hugentobler. Bild: Swiss Skills

Seine letzten World Skills

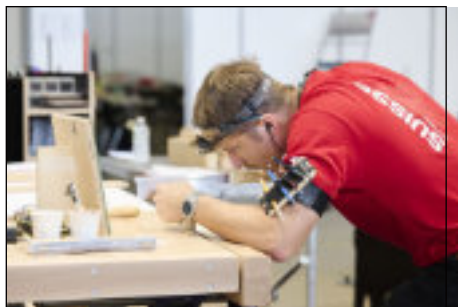
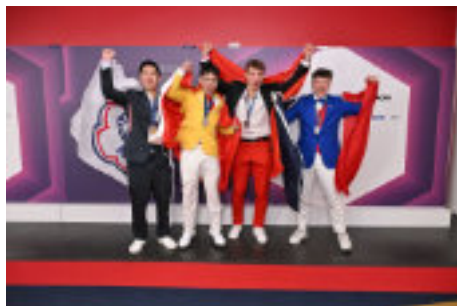
Für Huwyler war es ein besonderer Wettkampf, denn nach der zwölften WM als Experte gibt er sein Amt ab. "Am letzten Tag hat mir der Skill Manager einen tollen letzten Tag gewünscht, da wurde ich von meinen Emotionen übermannt. Nach dem Wettkampf wurde ich sogar noch geehrt, das hat mich sehr gefreut." Er sei so emotional gewesen, dass er nicht einmal dem Schweizer Fernsehen habe ein Interview geben können und kein Wort herausbrachte, sagt Huwyler und lacht. "Es war eine super Zeit."

Die Schweiz steht auch auf dem Treppchen

Das Swiss National Team hatte oft Grund zum Jubeln. Das 45-köpfige Team war in 41 Skills (Wettkämpfen) angetreten und gewann dabei beeindruckende 15 Medaillen – sieben goldene, sieben silberne sowie eine bronzene. Damit ist die Schweiz "Top 3 of World" und "Best Nation of Europe". Erfolgreichstes Land war China gefolgt von Südkorea.

Text: Nicole D'Orazio

Bilder: Swiss Skills



Geländer-glasKlar! glasMax ag

Treppengeländer aus Glas



Duschen • Küchenrückwände • Spiegel • Türen • Trennwände • Glasmöbel • Geländer • Dächer



Wir zeigen, was möglich ist

SHOWROOM
FRAUENFELD: BODEN,
TÜREN, TERRASSE
UND MEHR



Woodpecker Group AG | Zürcherstr. 335 | 8500 Frauenfeld | Tel. 052 723 40 40
frauenfeld@woodpeckerag.ch | www.woodpeckerag.ch | www.woodpeckershop.ch



Vielen herzlichen Dank

Auch im Jahr 2024 dürfen wir auf grosszügige Unterstützung zählen.
Der Verband Schreiner Thurgau VSSM bedankt sich herzlich bei allen Partnern und Gönnern.
Danke für die Berücksichtigung bei Ihrem nächsten Einkauf.

Partner

ADLER-Lack AG Tuggen
EIGENMANN AG Dietfurt
KURATLE & JAECKER Märstetten
NAKU Steinhandel AG Basadingen

Banderet Holz AG Arbon
glasMax AG Schaffhausen
KOCH Group AG St. Gallen
Woodpecker Group AG Frauenfeld



glasMax ag



Event-Partner LAP

Hans Eisenring AG Sirnach

Event-Partner SchreinerZukunftstag

KOCH Group AG St. Gallen
kmd Ebnat-Kappel



Partner Inserat SchreinerInfo

Zurbuchen AG Amlikon Amlikon Bissegg

zurbuchen.
schreinerpartner ...

Gönnner

Stark AG Platten & Baustoffe
Rudolf Geiser AG
Oertli Werkzeuge AG

SIGA swiss
Collano AG
Julius Blum GmbH

Fabian Frei gewinnt SchreinerChance 24



Event-Partner

Am Mittwochabend wurden die besten Arbeiten des Schreiner Nachwuchses im Rahmen des Nachwuchswettbewerbs "SchreinerChance 24" ausgezeichnet. Dieser stand dieses Jahr unter dem Motto "schön schräg". Der Gewinner heisst Fabian Frei.

lisierten doch die Nächstplatzierten am Ende des Tages 317, bzw. 312 Punkte.

Den Preis der Kundenjury, der allerdings nicht in die Gesamtwertung einfluss, sicherte sich Mathias Lothenbach aus Pfyn. Der in der Gesamtwertung

Der junge Berufsmann aus Märwil, der seine Lehre bei der Erich Keller AG in Sulgen absolviert, war einer von 18 Teilnehmenden, die am anspruchsvollen Talentwettbewerb eine Arbeit samt Dokumentation und Produktionsunterlagen fristgerecht eingereicht hatten. Dass er den Preis gewann, freute den Ausgezeichneten, überraschte ihn aber, wie er einräumte, nur bedingt. "Ich kam mit meiner Arbeit gut voran, und auch die Rückmeldungen im Betrieb und von anderen waren sehr positiv, so dass ich mir, als mein Sideboard fertig war, schon eine gute Platzierung erhoffte", erzählte Fabian Frei nach der Vernissage. Dass er sein Möbel weder verschenkt noch verkauft, versteht sich für den Sieger von selbst: "Das kommt in meine Wohnung", so Fabian Frei bestimmt.



Fabian Frei – hier neben seinem Objekt "Total Tilt" -, entschied den diesjährigen Nachwuchswettbewerb "SchreinerChance 24" zu seinen Gunsten.

Gold und Silber gehen an "Stallkollegen"

Für sein Sideboard "Total Tilt" bekam Fabian Frei von den drei Fachjurs (Schreiner, Schreinermeister und Gestalter) 333 von 378 möglichen Punkten verliehen. Damit lag er vor dem Zweiten, der gewissermassen ein "Stallkollege" von ihm ist, absolviert doch Jerome Herrmann aus Sulgen, seine Ausbildung ebenfalls bei der Erich Keller AG. Herrmann erhielt für sein Möbel "The Beveled Black Bar" 323 Punkte. Nur äusserst knapp verpasste Lino Schmid aus Felben-Wellhausen Silber. Der Lernende der Bantli AG aus Eschenz bekam für sein "Designermöbel à la Eiffel" vom Preisgericht 321 Zähler zuerkannt. Auch dahinter ging es knapp zu und her, tota-

Viertplatzierte, der bei der Schreinerei Fehlmann AG in Müllheim sein Handwerk erlernt, reüssierte mit dem Sideboard "schlicht geschroptt".

"Sie haben auf die Zähne gebissen"

Daniel Burkhardt, Präsident der Berufsbildungskommission, lobte in der Aula des Gewerblichen Bildungszentrums Weinfelden alle, welche den anspruchsvollen Lehrlingswettbewerb in Angriff genommen und ihn erfolgreich durchgestanden hatten. "Sie hätten im Sommer mit Kollegen abhängen oder eine gute Zeit in der Badi verbringen können. Stattdessen haben sie Durchhaltevermögen gezeigt, und auch dann auf die Zähne gebissen, wenn

es mit der Arbeit einmal nicht so lief". Tatsächlich mussten die jungen Frauen und Männer im dritten Lehrjahr bei ihren Projekten zuerst eine Idee entwickeln, dann deren Machbarkeit prüfen, die Umsetzung planen und schliesslich das Werk mit viel Ausdauer und Können fertigstellen.

Auch der Präsident des Verband Schreiner Thurgau VSSM, Heinz Fehlmann, Müllheim, fand lobende Worte – und nahm dabei Bezug aufs diesjährige Wettbewerbsmotto. "Sie sind ganz schön schräg,



Event-Partner

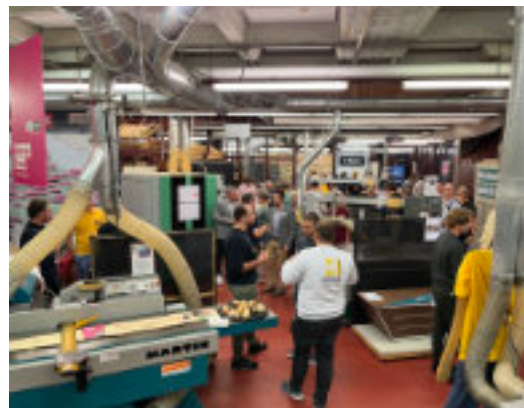


Diese jungen Schreinerlernenden belegten beim "SchreinerChance 24"-Wettbewerb die ersten fünf Plätze. In der Mitte der Sieger, Fabian Frei aus Märwil von der Erich Keller

denn das, was Sie geleistet haben, ist aussergewöhnlich und weicht deutlich von dem ab, was die Norm ist", so Fehlmann. Welcher im gleichen Atemzug betonte, dass ihm, wenn er diese Arbeiten fachmännisch beurteile, nicht bang um die Zukunft der Schreinerbranche sei: "Leute wie Sie brauchen wir, denn Sie zeigen mit ihrem Einsatz, dass Sie zum einen kreativ und zum anderen leistungsbereit sind", freute sich Heinz Fehlmann.

Die 18 Arbeiten sind gegenwärtig und noch bis zum WEGA-Ende in der Halle 14 des Berufsbildungszentrums zu besichtigen.

Text und Fotos: Christof Lampart



Wettbewerbsmöbel Schreiner Chance 24



Traumjob Schreiner:in
traumjob-schreiner.ch



1 | Lion Bolanz
Roesch Schreinerei AG, Diessenhofe

2 | Lino Schmid
Bantli AG, Eschenz



3

3 | Andrina Nater
Herzog Küchen AG, Homburg



4

4 | Nando Stamm
Meier Schreinerei AG, Weinfelden



7



8

5 | Mathias Lothenbach
Schreinerei Fehlmann AG,
Müllheim Dorf

6 | Andrin Besmer
Meier Schreinerei AG,
Weinfelden

7 | Lukas Loser
raumwerke AG, Frauenfeld

8 | Luca Kressibucher
Schreinerei Fehlmann AG,
Müllheim Dorf

9 | Jerome Herrmann
Erich Keller AG, Sulgen

10 | Dominic Zani
Bantli AG, Eschenz

11 | Melina Zădow
Möckli AG, Schlatt TG

12 | Alexander Bruggmann
B. Hollenstein AG, Eschlikon

13 | Dominik Schmidt
B & L Schlauri AG, Ermatingen

14 | Fabian Frei
Erich Keller AG, Sulgen

15 | Mick Salomon
Herzog Küchen AG, Homburg

16 | Roman Grimm
Wüthrich Schreinerei AG, Aadorf

17 | Sven Traber
Zurbuchen AG Amlikon, Amlikon-
Bissegg

18 | Marvin Schäfler
Werner Meister AG,
Lengwil-Oberhofen



Event-Partner



12



13



17



18

Ausflug der Altschreinermeister und Ehrenmitglieder 12.09.24

Am Donnerstag, 12.09.24 fanden sich 20 Teilnehmende des Altschreinermeister- und Ehrenmitgliederausfluges beim Saurermuseum in Arbon ein.

Herr Tanner vom Saurermuseum begrüßte die heitere Schar in einem alten Postauto. Mit seinen Ausführungen brachte er uns zurück in die Anfänge der Stickerei, des Lastwagenbaus und der Entwicklung von Webmaschinen. Im Jahre 1853 begann die Geschichte im Raum St. Gallen, danach wurde der Sitz nach Arbon verlegt, wo es dann zügig und in grossen Schritten weiterging. In den 1960-er Jahren waren ca. 4'500 Mitarbeitende für die Saurerwerke tätig und Arbon erlebte den Höhepunkt der Firmengeschichte.

Mit grosser Aufmerksamkeit lauschten die Anwesenden den Erzählungen von Herr Tanner, welcher es verstand, uns mit seinen Geschichten richtiggehend zu fesseln. Die Zeit verflog in Windeseile und so auch die veranschlagten zwei Stunden – wir hätten noch lange zuhören können.

Die Gesellschaft erreichte nach kurzem Marsch das Restaurant Römerhof, wo uns die Gastgeber Dominique und Gerald Bergue-Hunziker mit ihrem Team

empfangen. Das dann folgende Mittagessen überzeugte kulinarisch einmal mehr. Mit Sicherheit wird ein grosser Teil der Teilnehmenden bei anderer Gelegenheit zu diesem Gourmettempel zurückkommen.

Gut gesättigt, mit vielen tollen Eindrücken und schönen Erinnerungen machten sich die Teilnehmenden dann wieder auf den Heimweg.

Bericht und Bilder: Daniel Müller





Sektionsmeisterschaft Verband Schreiner Thurgau VSSM

Der Countdown der WorldSkills Shanghai beginnt in unserem Verband mit den Sektionsmeisterschaften vom 26. Oktober und 02. November 2024. Es haben sich 58 Lernende für die Sektionsmeisterschaften im Kanton Thurgau angemeldet. Innerhalb von sieben Stunden wird ein Zweitritt mit verschiedensten Eckverbindungen hergestellt und von einer 8-köpfigen Fachjury bewertet.

Unterstützen Sie unseren Berufsnachwuchs und besuchen Sie den Wettkampf an den beiden Tagen im GBW in Weinfelden. Unsere Türen in allen drei Werkstätten sind den ganzen Tag offen, nutzen Sie diese Gelegenheit und lassen Sie sich vom Wettkampf-Feeling begeistern. Die Lernenden haben die Wertschätzung verdient und freuen sich auf breites Interesse.

Die Rangverkündung findet am 02. November 2024 um 18.15 Uhr in der Mensa im GBW in Weinfelden statt.

Ameldung für Rangverkündung:
braendli@schreinerthurgau.ch

Text: Martin Brändli



Andrin Besmer gewinnt Publikumspreis der SCHREINER CHANCE 24

Am Sonntag, 29. September, wurde auf der WEGA in Weinfelden der letzte der fünf Kategoriensieger des Nachwuchs-Wettbewerbs "SCHREINER CHANCE 24" gekürt. Der Publikumspreis, der durch die WEGA-Besucher vergeben wird, ging in diesem Jahr an Andrin Besmer, einen Lernenden der Meier Schreinerei AG aus Weinfelden.

Besmer konnte sich mit 1'880 der insgesamt 16'409 abgegebenen Bewertungs-Steine gegen seine Mitbewerber durchsetzen. Damit erhielt er nur knapp über 60 Stimmen mehr als der Zweitplatzierte Luca Kressibucher von der Schreinerei Fehlmann AG aus Müllheim, der 1'819 Steine auf sich vereinte. Auf dem dritten Platz landete Lukas Loser von der raumwerke AG in Frauenfeld mit 1'650 Stimmen.

Der Nachwuchs-Wettbewerb des Verbandes Schreiner Thurgau (VSSM) bietet jungen Schreinerinnen und Schreiner eine Plattform, um ihr Können zu präsentieren und sich mit ihren Kolleginnen und



Kollegen zu messen. Der Publikumspreis, der auf der WEGA durch das Abstimmen der Besucher vergeben wird, stellt dabei eine besondere Auszeichnung dar, da die Arbeit direkt von der breiten Öffentlichkeit gewürdigt wird.

Herzliche Gratulation an Andrin Besmer zu diesem Erfolg beim Wettbewerb "SCHREINER CHANCE 24"!

Informationsabend EFZ im neuen Gewand



Der alljährlich stattfindende Informationsabend für die Lernenden im ersten Lehrjahr, ihre Eltern und den Lehrbetrieben fand in diesem Jahr zum ersten Mal in etwas anderer Form statt.

In Zusammenarbeit mit dem GBW, der Fachschaft Schreiner und den üK-Kursleitern wurden am 2. und 5. September zwei Informationsabende durchgeführt.

"Nebst der Lehrabschlussfeier in knapp vier Jahren ist dies der einzige Anlass, bei welchem wir in dieser Konstellation zusammenkommen". Mit diesen Worten durfte Adrian Lüthi an beiden Abenden eine erfreulich grosse Zahl von Personen in der Aula begrüßen. Dort wurde den Interessierten der Ablauf der Schreinerlehre EFZ in den drei Lernorten durch Lehrpersonen aus Allgemeinbildung, Fachkunde und überbetrieblichen Kursen nähergebracht. Ebenfalls informierte der Chefexperte Sascha Berchtold über den Ablauf des Qualifikationsverfahrens und wies darauf hin, dass die Lernenden bereits jetzt, mit guten Erfahrungsnoten zum Gelingen ihres QV's beitragen können.

Auch ein Hinweis auf den Nachwuchswettbewerb SchreinerChance durfte nicht fehlen.

Im Anschluss der Präsentation lud das GBW zu einem Apéro in den üK-Kursräumen ein. Dort konnten, nebst der Werkstatt, die Kursarbeiten, sowie die Objekte der Freikurse besichtigt werden.

Der ungezwungene Austausch zwischen Lernenden, Eltern, Ausbildnern und Lehrpersonen während des Apéros wurden allseits sehr geschätzt.

Text und Foto: Urs Müller



Anlässe | Ferien | Messen | Informationen

November

08.11.24	Partneranlass (für unsere Partner/Sponsoren)
14.11.24	Zukunftstag
21.11.24	a.o. Generalversammlung
25.11.24	Redaktionsschluss SchreinerInfo 110

Alle Termine finden Sie auch auf schreinerthurgau.ch -> Termine

Information

Die Geschäftsstelle bleibt vom 10. bis 20.10.24 geschlossen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte via E-Mail an: info@schreinerthurgau.ch – die E-Mails werden sporadisch gelesen.

Geschäftsstelle Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle Verband Schreiner Thurgau VSSM ist in der Regel wie folgt erreichbar:

MO bis FR	08.00 – 11.30 Uhr	Telefon	071 626 26 96
MO / DI / DO:	13.30 – 16.00 Uhr	E-Mail	info@schreinerthurgau.ch

